

In diesem Kampf um die konsequente Demokratisierung sollten die Voraussetzungen für die Verwirklichung sozialistischer Ziele geschaffen werden. Als die unmittelbarsten und dringendsten Aufgaben auf dem Wege zur demokratischen Erneuerung Deutschlands bezeichnete der A. u. a.: vollständige Liquidierung der Überreste des Hitlerregimes und der Naziartei, Bestrafung der Naziaktivisten und Kriegsverbrecher; Kampf gegen Hunger, Arbeitslosigkeit und Obdachlosigkeit, Normalisierung des Lebens, Wiederaufnahme der Produktion, Wiederaufbau von Wohnungen, Betrieben, Schulen; Herstellung der demokratischen Rechte und Freiheiten des Volkes; Säuberung des Erziehungs- und Bildungswesens von faschistischen u. a. reaktionären Einflüssen; Pflege demokratischen, fortschrittlichen und freiheitlichen Geistes in allen Schulen und Lehranstalten; Wiedererrichtung demokratischer Selbstverwaltungsorgane; Schutz der Werktätigen vor Unternehmerwillkür und unbotmäßiger Ausbeutung; Enteignung des gesamten Vermögens der Nazibonzen und Kriegsverbrecher, Überführung dieses Vermögens in die Hände des Volkes, - Liquidierung des Großgrundbesitzes, demokratische Bodenreform (ohne Berührung des großbäuerlichen Besitzes); Übergabe aller lebenswichtigen öffentlichen Betriebe an die Selbstverwaltungsorgane, - friedliches und gutnachbarliches Zusammenleben mit den anderen Völkern; Anerkennung der Wiedergutmachungspflicht für die den Völkern durch die nazistische Aggression zugefügten Schäden, gerechte Verteilung der sich daraus ergebenden Lasten. Der A. rief Kommunisten, Sozialdemokraten und alle Werktätigen zu gemeinsamem Handeln auf und

schlug die Bildung eines Blocks der antifaschistischen, demokratischen Parteien vor. Das in dem A. verkündete Programm der KPD war für alle Schichten der Bevölkerung, denen an der demokratischen Wiedergeburt Deutschlands gelegen war, richtungweisend.

Aufsichtsrat -> *Aktiengesellschaft*

Ausbeutung; Aneignung unbezahlter fremder ~~Arbeit~~ (des Mehrprodukts und in bestimmten historischen Verhältnissen auch von Teilen des notwendigen Produkts). Die objektiven ökonomischen Bedingungen der A. sind: a) ein Entwicklungsniveau der Produktivkräfte und der Arbeitsproduktivität, das es möglich macht, ein Mehrprodukt zu erzeugen, b) Privateigentum an den Produktionsmitteln in dessen verschiedenen geschichtlichen Erscheinungsformen. Verwirklicht wird die Ausbeutung durch ökonomischen und außerökonomischen Zwang (durch letzteren vorwiegend in den vorkapitalistischen Ausbeutergesellschaften Sklavenhalterordnung und Feudalismus). A. ist immer A. des Menschen durch den Menschen; sie ist ein gesellschaftliches Verhältnis zwischen Gruppen von Menschen, die sich in entgegengesetzter Stellung zu den Produktionsmitteln befinden. Die A. entstand, als die gesellschaftlichen Produktivkräfte ein Mehrprodukt ermöglichten, das durch die jeweiligen Eigentümer der Produktionsmittel angeeignet wurde. Entsprechend der Stellung, die die verschiedenen Gruppen von Menschen im Ausbeutungsverhältnis als Ausbeuter oder Ausgebeutete einnehmen, bilden sie die Grundklassen der jeweiligen Gesellschaft. Die Geschichte der A. ist identisch mit der Geschichte der Klassengesell-